

Katja Schleicher, Franziska Link, Julia Lux & Prof. Dr. Petra Lührmann

Gesundheitsförderung bei arbeitslosen Menschen – Eine Bedarfsermittlung

Im Vergleich zu Erwerbstätigen weisen arbeitslose Menschen häufiger einen ungünstigeren Gesundheitszustand und geringere Gesundheitsressourcen auf, gleichzeitig nehmen sie Präventions- und Gesundheitsförderungsangebote seltener in Anspruch. Das Kooperationsprojekt „Gesund dabei“ des Jobcenter Ostalbkreis und der AOK Ostwürttemberg fokussiert auf die Gesundheitsförderung von arbeitslosen Menschen.

Im Rahmen einer Bedarfsermittlung wurden Interessen, Wünsche und Barrieren der Zielgruppe bezüglich Gesundheitsangeboten erfasst.

Im Frühjahr 2017 wurden 136 arbeitslose Menschen mit einem standardisierten Fragebogen befragt, welche Angebote bzw. Themenbereiche gewünscht sind, wie diese gestaltet sein sollen bzw. welche Barrieren einer Teilnahme im Wege stehen. Die Ergebnisse dienen dazu, konkreten Handlungsbedarf abzuleiten sowie spezifische Angebote zu entwickeln und anzubieten.

Die Zielgruppe schreibt der eigenen Gesundheit einen hohen Stellenwert zu und hat ein vielseitiges Interesse an Gesundheitsangeboten. Das größte Interesse besteht an allgemeinen Themen (v.a. Vorsorgeuntersuchungen, aber auch der Umgang mit Medien) (32%) und am Thema seelische Gesundheit (31%), gefolgt von den Themenfeldern Ernährung (21%) und Bewegung (16%). Hinsichtlich der Gestaltung der Angebote haben infrastrukturelle Bedingungen und Kosten den höchsten Stellenwert.

Um dieses Potenzial für die Gesundheitsförderung bei arbeitslosen Menschen zu nutzen ist es notwendig, in der Gesundheits- und Arbeitsförderung sektorenübergreifende, kommunale Strukturen für zielgruppenspezifische und bedarfsorientierte Angebote aufzubauen.

Kontakt

Katja Schleicher (M.Sc.)

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung

Oberbettringer Str. 200

D-73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: 07171 983-120

E-Mail: katja.schleicher@ph-gmuend.de